

Archivalie des Monats
 Archivalie des Monats Februar
 Archivalie des Monats März
 Archivalie des Monats April
 Archivalie des Monats Mai
 Archivalie des Monats Juni
 Archivalie des Monats Juli
 Archivalie des Monats August
 Archivalie des Monats September
 Archivalie des Monats Oktober/November
 Archivalie des Monats Dezember

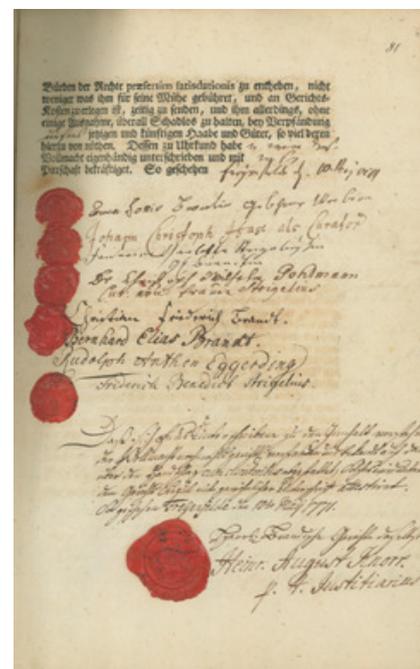
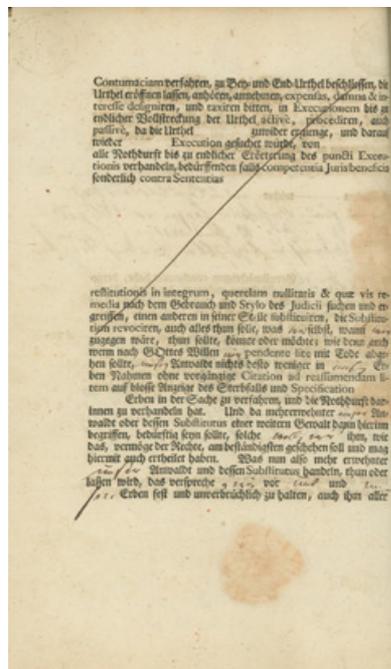
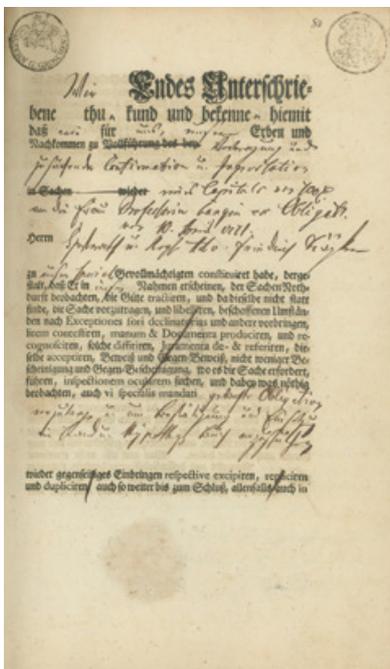
Archivalie des Monats September 2008

Seit wenigen Tagen steht den Benutzern des Stadtarchivs Halle ein weiterer Aktenbestand zur rechnergestützten Recherche zur Verfügung, der zuvor nur über handgeschriebene Karteikarten oder ein Findbuch benutzbar war.

Es handelt sich um die insgesamt 7 laufende Meter umfassenden Grundakten, einen der ältesten und somit auch historisch wertvollsten Bestände des Stadtarchivs. Seine insgesamt 755 Akteneinheiten entstanden im Zeitraum zwischen 1604 und 1897 und beinhalten elf verschiedene Abteilungen zu Braugerechtigkeiten, Thalgütern und Salzkoten, Häusern und Äckern, aber auch zu den Schwibbögen auf dem Stadtgottesacker und zu Rittergütern wie Ammendorf-Beesen und Freimfelde.

Testamente und Stiftungsurkunden aus dem Zeitraum von 1604 bis 1832 gehören zu den rechtshistorisch relevantesten, aber auch optisch reizvollsten Aktenstücken dieses Bestandes, versehen mit den Siegelabdrücken der urkundenden Personen, Zeugen und Justizbeamten.

Eines dieser Dokumente, ein Testament über 700 Taler zugunsten der Witwe des 1765 verstorbenen Philosophieprofessors Johann Joachim Lange, ausgestellt auf dem Gut Freimfelde am 10. Mai 1771 und beglaubigt von dem Justitiar Heinrich August Knorr, ist hier als Archivalie des Monats dargestellt.



Testament des Philosophieprofessors Johann Joachim Lange, Seite 1 bis 3